

Csörgits: Regierung setzt richtige Maßnahmen, um Auswirkungen der Wirtschaftskrise zu minimieren

Utl.: Jugendlichen Arbeitslosen besondere Aufmerksamkeit schenken =

Wien (SK) - "Angesichts der wirtschaftlichen Entwicklung müssen wir alles daran setzen, einen weiteren Anstieg der Arbeitslosigkeit zu verhindern", so SPÖ-Sozialsprecherin Renate Csörgits am Freitag gegenüber dem SPÖ-Pressedienst.

Die aktuellen Arbeitsmarktdaten seien nicht erfreulich, die Bundesregierung sei aber mit den Konjunkturpaketen und der geplanten Steuerreform auf dem richtigen Weg, die Auswirkungen der Krise für Österreich zu minimieren. Immerhin würden allein im Jahr 2009 6,15 Milliarden Euro in konjunktur- und beschäftigungspolitische Maßnahmen investiert. Auch arbeitslose Menschen würden nicht allein gelassen werden, so seien etwa für regionale Beschäftigungsoffensiven 150 Millionen Euro in den Jahren 2009 und 2010 vorgesehen. ****

Bedenklich sei der erneute Anstieg der Lehrstellensuchenden, auf diese Gruppe sei "ein besonderes Augenmerk zu legen", denn "den Jugendlichen muss das Gefühl vermittelt werden, sie werden gebraucht". Mit dem weiteren Ausbau der - auch im Regierungsprogramm festgeschriebenen - Ausbildungsgarantie bis zum 18. Lebensjahr werde man dafür sorgen, dass jeder österreichische Jugendliche eine Zukunftsperspektive hat. (Schluss) sw

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Tel.: 01/53427-275,
Löwelstraße 18, 1014 Wien, <http://www.spoe.at/online/page.php?P=100493>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0085 2009-01-02/12:50

021250 Jän 09

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20090102_OTS0085